

25-10-2023 / WhatsApp-Gruppe "Israel at war - daily updates"

Etwas persönliches

Nun, seit dem schwarzen Schabbat, wie wir den 7.10.23 nennen, sind 18 Tage vergangen. Ich persönlich kann mich nicht daran erinnern, jemals so traurig, hilflos, ängstlich und wütend gewesen zu sein wie in diesen Tagen.

Und ich habe in meinem Privatleben sehr traurige und tragische Ereignisse durchgemacht

Was wir heutzutage ertragen, geht über meine/unsere schlimmsten Albträume hinaus.

Ich fühle mich zutiefst gebrochen, weil 1400 friedliche unschuldige Bürger Israels ermordet und abgeschlachtet wurden, die ich als meine Familie empfinde, auch wenn ich sie nie gekannt habe. Ich sehe ihre Gesichter ständig vor meinen Augen.

Babys, Kleinkinder, Jugendliche, Mütter, Väter, Großeltern.

Sie wurden voreinander erschossen/gefoltert,

auf kalte, tierische, brutale, tierische Art.

Nur weil sie Juden waren, die in ihrem Zuhause/Land lebten.

*** Ich bin wütend -**

Weil unsere Regierung uns im Stich gelassen hat und auf einer falschen Vorstellung reagiert hat, ohne zu versuchen, es zu ändern, neu zu bewerten,

und das seit 9 Monaten, anstatt sich um die Sicherheitsrisiken vor unserer Haustür zu kümmern. Im Norden an der Libanon-Grenze: Hisbollah und deren antiisraelische extremislamische Truppen sind ein direkter Arm des Iran.

Im Süden am Gazastreifen: Die Hamas radikalisierte islamische Militante und herrscht über 2 Millionen Bürger.

Und natürlich gibt es noch andere wichtige Themen im Hinblick auf das Wohlergehen unserer Nation und ihrer Bürger.

Stattdessen konzentrierte sich unsere Regierung auf eine unnötige juristische Revolution, die der Regierung mehr Macht über das Justizsystem/den Obersten Gerichtshof hätte geben sollen.

*** Ich bin wütend -**

denn ich sehe weltweit viel Unterstützung für die Hamas

Auch in unseren Nachbarländern, mit denen wir seit drei Jahrzehnten und länger Friedensabkommen haben.

Plötzlich sieht man Tausende wütende Menschen, die gegen Israel demonstrieren, als wären wir ein gefährlicher Feind.

Sie ignorieren völlig die Tatsache, dass Israel seine Nachbarn nie angegriffen hat, solange es uns nicht angegriffen oder unsere Bürger nicht in unmittelbare Gefahr gebracht hat.

Vielmehr versuchte Israel, unsere Nachbarn auf jede erdenkliche Weise in den Arm zu nehmen und mit ihnen zusammenzuarbeiten – Tourismus, Landwirtschaft, Handel usw.

Kannst du dir das vorstellen?

Israel errichtete eine Industrie-/Arbeitszone für 15.000 Arbeiter aus Gaza über den Grenzübergang Erez.

Genau neben den Gebieten, in denen Hamas/Isis-Truppen stationiert sind

Sie türmten in Israels rechtmäßiges Territorium und schlachteten, verbrannten, plünderten, zerstörten und entführten jedes Eigentum, das sie in ihre schmutzigen Hände bekommen konnten

*** Ich bin wütend-**

auf all diese Menschen auf der ganzen Welt, sogenannte „Liberale“, die „freies Palästina“ rufen, ohne zu wissen, wen und was sie unterstützen, während sie die Gräueltaten der Hamas als Vertreter Palästinas ignorieren.

Ganz persönlich möchte ich sagen, dass ich bis Samstag, den 7.10.23, glauben wollte, dass die Mehrheit der Palästinenser friedliche Nachbarn sind, die nur ein normales Leben führen wollen, und dass die Hamas ein Hindernis für dieses Ziel darstellt.

Heute glaube ich leider, dass eine große Anzahl von Gaza-Bewohnern die Hamas unterstützt und sie als Helden betrachtet, ungeachtet ihrer mörderischen, bestialischen Taten.

Ich bin traurig, sehr traurig.

*** Ich habe Angst –**

denn die Welt, die ich jetzt sehe, ist ziemlich weit von dem entfernt, was ich geglaubt und mir vorgestellt habe.

Ich bin weit davon entfernt, naiv zu sein. Ich bin eine harte, lebenserfahrene Frau.

Aber...

Als Israeli, die vor etwa 50 Jahren in der Armee diente und mehr Kriege erlebt hat, als ich mich erinnern möchte, glaube ich an unsere Stärke und unseren Geist.

Gott segne Israel und unsere Freunde/Unterstützer.

Amen.

Liebe Freunde, ich hoffe, ihr verzeiht mir diesen langen Monolog. Aber es kam heraus ...

Vielen Dank für eure Liebe und Fürsorge. Schalom

Naomi Ehrlich Kuperman- Jerusalem

Gesendet mit WhatsApp-Gruppe "Israel at war - daily updates" am 25. Oktober 2023
